

Untersuchungsauftrag

BEWÄSSERUNGS-, BEREGNUNGS- und NACHERNTEWASCHWASSER

Eingangsdaten (vom Labor auszufüllen)

Gültig ab 01.03.2022

Auftraggeber/in = Rechnungsempfänger/in

Kunden-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--

falls vorhanden

E-Mail (zum elektronischen Versand von Prüfbericht und Rechnung)

Name, Vorname oder Unternehmen

Telefon-Nr.

Straße und Hausnummer

Empfänger/in für Zweitschrift des Prüfberichts

PLZ und Ort

E-Mail für Zweitschrift des Prüfberichts

Probenbezeichnung:

Probenahmeort: Probenahmedatum:

Probenehmer/in: Unterschrift Probenehmer/in

Anmerkungen/Hinweise

Untersuchungen – Paket

Benötigte Probenmenge

- Bewässerungs- oder Beregnungswasser; gem. QS-GAP** 1000 ml
Escherichia coli, Enterokokken, pH-Wert, Wasserhärte, Leitfähigkeit, Kalium, Natrium, Chlorid, Sulfat, Nitrat
- Wasser bei Bearbeitung/Verarbeitung von Obst, Gemüse, Kartoffeln; inkl. Anzuchtwasser; QS** 500 ml
Mikrobiologische Parameter: *Escherichia coli*, Enterokokken
- Wasser bei Bearbeitung/Verarbeitung von Obst, Gemüse, Kartoffeln; inkl. Anzuchtwasser; QS** 500 ml
Chemische Parameter: Arsen, Cadmium, Blei
- Nacherntewaschwasser; gem. QS-GAP** 2 x 500 ml
Escherichia coli, Coliforme Bakterien, Koloniezahl bei 22° C und bei 36° C, Enterokokken, pH-Wert, Gesamthärte, Karbonathärte, Nitrat, Leitfähigkeit, Eisen, Kalium, Natrium, Chlorid, Sulfat, Ammonium, Oxidierbarkeit
- Risikobeurteilung – QS-GAP** 1000 ml
pH-Wert, Natrium, Blei, Nickel, Gesamthärte, Kalium, Cadmium, Chrom, Leitfähigkeit, Chlorid, Mangan, Kupfer, Sulfat, Nitrat, Quecksilber, Zink

Optionale Zusatzuntersuchungen

- Escherichia coli*
- Gesamtgehalt organischen Kohlenstoffs (TOC)
- Gesamthärte
- Eisen
- Mangan
- Pflanzenschutzmittel (PSM)

Probenahme: Das Volumen des Probenbehältnisses richtet sich nach der benötigten Wassermenge. Der Mindestinhalt beträgt in der Regel 500 mL. Es sollten Behältnisse aus transparentem, nicht gefärbtem Material (Glas, Polyethylen, Polypropylen) verwendet werden. Die Entnahme der Wasserproben für mikrobiologische und physikalisch-chemische Untersuchungen hat unter sterilen Bedingungen zu erfolgen. Eine unsachgemäß durchgeführte Probenahme kann das Untersuchungsergebnis beeinträchtigen! Die Wasserproben sollten kühl und dunkel gelagert und so schnell wie möglich zur LUFA Nord-West transportiert werden.

Datum Ort Unterschrift